

Kaum hat man sich`s versehen, ist das Jahr schon wieder beinahe zu Ende. Der Winter ist von den Bergen her bis ins Voralpenland eingezogen und sorgt zumindest hierzulande für vorweihnachtliche Stimmung.

Auch das Gefühl, in der Zeit der Erdenergie angekommen zu sein, ist derzeit bei sehr vielen Menschen vorrangiges Erleben. Viele von uns sind schwer, müde, abgeschafft und wirklich Reif für eine Pause.

Aber was liegt auch alles hinter uns!!!

Da war Ende August der Beginn der direkten Einströmung der Gold-Rubin-Welle, die uns körperlich erst einmal gehörig aufzeigte, was noch zu erledigen sei. Zum Vollmond am 24 Oktober erlebten wir eine Bewegung, die mit einer Energiequalität gleich einem Wasserfall verglichen wurde, der uns hinab in die Realität unserer Wirklichkeiten führte und es kein Zurück mehr geben wird. Und aktuell am 28. November der Tag, an dem wir aufgefordert wurden, Nägel mit Köpfen zu machen, liegt nicht weit zurück.

Und ich kann sagen, die Gold-Rubin-Welle hat fast alle Menschen, die mit mir im Kontakt sind, körperlich stark beansprucht. Beruflich wie privat sind viele heftige Einbrüche geschehen, die zur Vollmondzeit noch einmal eine deutliche Anhebung oder Dramatisierung erhielten. Und in der Tat war die Woche nun, in der wir Nägel mit Köpfen machen sollten, auf jeden Fall in meinem privaten Leben so gestaltet, dass jene Erkenntnis, was nie mehr wieder so sein wird – und zwar wirklich auch karmisch betrachtet! - nun eine völlige Neubewertung braucht. Je bewusster wir durch diese Zeit gegangen sind, desto mehr konnten wir davon auf der Erkenntnisebene profitieren. Je weiter die Zusammenhänge aus dem Blickfeld sind oder waren, desto stärker haben die Menschen auf der Körperebene gelitten.

Ich hoffe, Ihr wisst, was nun gewandelt wurde und weiterhin werden soll und was hinter dem Tor an Aufgaben wartet und welcher Weg sich dort schon anbietet, gegangen zu werden. Denn es geht wirklich ums Selbsterkennen. Und wirklich stark um karmische Erneuerung. Zwingender als je zuvor. Das habe ich mehr als deutlich bei allen Menschen sehen können, die in dieser Zeit um mich waren.

Wir müssen uns noch immer erholen, sammeln und ausrichten. Und es erscheint mir, wie wenn zwar das Gold strömt und das Rubin im Körper stark arbeitet und ein homogener Strom fließt. Aber die Blubberblasen aus dem Wasserfall sprudeln mir immer noch um die Ohren. Denn es war halt schon eher der Niagara.

Aus der geistigen Welt haben wir einen wunderbaren Aufruf erhalten, uns liebevoll auf das Positive, Kreative auszurichten und darauf zu vertrauen, dass alles, was eintritt im besten Sinn für uns geschieht. Und so sollten wir es nicht nur demütig annehmen, sondern erkennen, dass auf der

anderen Seite der Medaille immer der Gewinn der Entwicklungen zu erkennen sei. Das kann man im Channeling zur Zeitqualität zum 28.11.18 nachhören und es lohnt sich [\(mehr\)](#). Denn die Informationen sind nicht auf diesen Tag beschränkt, sondern wirklich heilsame und weitreichende Botschaften für uns. Hilfen in der nächsten Zeit. Denn das Jahr 2019 wird uns in der Realität das schenken, was wir bisher erarbeitet haben und uns auffordern, nicht mehr nur zu wünschen und zu fokussieren, sondern einfach den ersten kleinen Schritt zu setzen und einfach einer Spur zu folgen, die sich wie ein roter Teppich vor uns ausrollen wird. So ist es uns prophezeit.

Doch zum kommenden Jahr wird es am 27.12.18 ein öffentliches kostenloses Channeling als Webinar in Sofengo mit Gabriele, Claudine und Sabine geben. Abends um 19 Uhr – wie immer!

Natürlich kann man auch heuer wieder ein persönliches Channeling zum eigenen Jahr 2019 bei Sabine haben. Es gibt im Dezember noch einige freie Tage, aber nicht mehr viele und im Januar sind auch schon einige Anwärter im Kalender.

In diesem alten Jahr aber sind noch Dinge zu erleben und zu gestalten. Was Ihr individuell daraus macht, ist ja immer das größte Abenteuer.

Auf unserer Webseite gibt es auch etwas zu erleben.

Wir haben ab dem 1. Dezember heuer einmal wieder einen Adventskalender für Euch gestaltet. An jedem Tag bis Heilig Abend erwartet Euch eine kleine Überraschung. Wer etwas verpasst, findet alle geöffneten Türchen im Archiv. Wir danken an dieser Stelle allen von Euch, die Ihr uns so viele Anregungen geschickt habt, dass wir gar nicht alles untergebracht haben. Aber wir haben dann zum Beispiel die Webseite des Teilnehmers genannt, damit Ihr weitere Informationen auch dort finden könnt oder wollen auch im neuen Jahr irgendwann einmal noch die vielen gemalten Bilder von Euch veröffentlichen. Wer also will, kann gerne noch mehr schicken und uns mitteilen, wie die Präsentation sein soll. Mit Namen oder anonym, mit Webseite oder Telefon oder Mailverbindung usw.

Wie man selbst ein einfaches Aquarell herstellen kann, könnt Ihr im kleinen Videobeitrag von Sabine sehen, die extra auf aufwändige Kunstkniffe verzichtet hat, um für Anfänger und für die größten Selbstzweifler aufzuzeigen, wie einfach es gehen kann.

Ja, und wer sich also nun erlauben kann, die so genannte stille Zeit (hihi) auch ein bisschen zu genießen, kanns ja mal versuchen mit der Kreativität. Es ist nicht wichtig WAS man tut. Nur DASS man es tut, wäre für die Selbstfindung ein guter Schritt. Denn so geschieht es ohne Kopf – aus dem Herz.

So, nun genug der Worte. Wir wünschen Euch viel Freude an den täglichen kleinen Adventstürchen und melden uns wieder mit Claudine zum 21.12., der längsten Nacht des Jahres, mit einem kleinen Video dazu. Und für den Heiligen Abend verraten wir schon einmal im Voraus, dass wir extra für das Weihnachtsfest heuer noch ein Extra-Channeling im Vorfeld machen werden, das sich dann am 24.12.2018 hinter dem 24. Türchen verbergen wird.

Euch allen eine herzwärmende Adventszeit und vielen lieben Dank für all Eure Unterstützung, Weitergabe unserer Arbeit und Eure Treue!!!

Claudine und Sabine